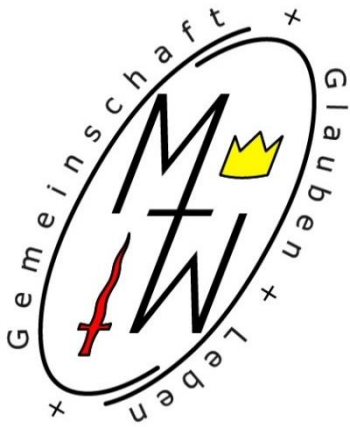




50 Cent*
*bei Zustellung 60 Cent

Pfarrbrief

Nr. 06 vom 07. bis 29. Mai 2022

der Pfarreiengemeinschaft

St. Michael
Wemmetsweiler
Hl. Rosenkranzkönigin
Merchweiler

Danke, liebe Freunde!



Martins-Aktion 2021:
Eine Hostienbäckerei für Pfarrer Manyuka

Hurra, die Hostieneisen sind da!

Eine Hostienbäckerei für Pfarrer Martin Manyuka

Nach langer Reise sind die beiden Hostien-Eisen und die 2 Stanzen endlich in Tansania angekommen. Pfarrer Martin Manyuka ist überglücklich: „Endlich können wir unsere Hostien selber backen. Danke, liebe Freunde!“



Martin Manyuka ist Pfarrer der beiden Gemeinden Madibira und Mtimbira im Bistum Mahenge in Tansania, Afrika. Das Bistum Mahenge liegt im Erzbistum Daressalam. Daressalam ist der Regierungssitz und die heimliche Hauptstadt von Tansania. Die Gemeinde Madibira ist eine Tagesreise von Daressalam entfernt.

Die katholische Kirche in Tansania wächst rasant. Tansania verzeichnet mit dem größten Zuwachs an Kirchenmitgliedern in ganz Afrika.

In seinem Brief schreibt Pfarrer Manyuka: „Durch meine Besuche bei den Alten und Kranken kommen viele Menschen in die Kirche. Also haben wir Außenstationen geschaffen – für die Leute, die weit von der Kirche entfernt leben. So haben sie eine Heilige Messe in der Nähe ihrer Häuser.“

Pfarrer Manyuka und sein Hilfspriester feiern in den beiden Gemeinden jeweils 2 Messen am Tag. Sonntags sind es sogar 4 Messen. Die Messen sind gut besucht. Dafür brauchen sie eine Menge Hostien.



In seinem Bistum gab es bisher nur 2 Hostienbäckereien. Dort musste er seine Hostien jeweils kaufen. Deshalb wollte Martin Manyuka seine Hostien gerne selber backen. Aber in ganz Tansania gibt es keine Geräte, mit denen man Hostien backen kann. Hier konnten wir helfen.

Teilen wie St. Martin – Das haben sich die Mitglieder unserer Pfarrgemeinschaft sehr zu Herzen genommen. Bei unserer Martins- Aktion 2021 sind rund 5.000 Euro zusammengekommen. Damit konnten wir 2 Hostieneisen und 2 Stanzen für Pfarrer Martin Manyuka beschaffen. Das war gar nicht so einfach. In Deutschland gibt es solche Geräte nicht zu kaufen. Wir konnten aber einen Hersteller in Italien ausfindig machen. Und die Geräte dort bestellen.

Hostieneisen sind teuer. Deshalb haben wir 3 Pakete verschickt. Jedes Paket war mit 500 Euro versichert. Es hat einige Wochen gedauert, bis die 3 Pakete in Tansania angekommen waren. Damit war's aber noch nicht getan. Das Zollamt in Daressalam gab die 3 Pakete nur gegen Zahlung von hohen Zollgebühren heraus. Dafür musste Pfarrer Manyuka 3 mal je eine Tagesreise nach Daressalam unternehmen. „Unsere Zollbestimmungen. Das ist bei uns normal“, sagt er.

Jetzt kann er seine Hostien selber herstellen. Seit Mitte Februar sind die Geräte im Einsatz. 2 Nonnen backen von montags bis freitags. Immer am Nachmittag. 6 Mädchen aus der Secondary Schule unterstützen sie dabei.



Pfarrer Manyuka ist überglücklich: „Dank des fleißigen Einsatzes der Schülerinnen backen wir mehr Hostien, als wir brauchen. So können wir auch 6 umliegende Gemeinden mit Hostien versorgen. Wir danken Gott, dass es euch gibt, meine Freunde. Wir denken immer an euch und schließen euch in unser tägliches Gebet mit ein. Gott sei mit euch und beschütze euch!“

Nach Abzug aller Kosten für Beschaffung, Transport und Zoll blieb aus der Spendenaktion sogar noch Geld übrig. Das kann Pfarrer Manyuka ebenfalls gut gebrauchen: Für ein warmes Mittagessen. 2mal in der Woche. Für ca. 80 Kinder, die von ihren Familien nur wenig Unterstützung bekommen. **Großes Dankeschön an alle Spender!**



Liebe Freunde

Wir danken euch allen sehr – allen Spendern und Helfern, die eine so großartige Aktion möglich machten, Hostieneisen für das andere Ende der Welt zu beschaffen, für uns, in Tansania.

Nachdem sich Versand und Zoll schwieriger und teurer als gedacht erwiesen hatten, sind wir umso glücklicher, jetzt die 2 Hostieneisen und 2 Stanzen für die Produktion unserer Hostien nutzen zu können.

2 Nonnen backen von montags bis freitags, am Nachmittag unter Mithilfe von 6 Mädchen aus der Sekundary Schule.

Wir benötigen viele Hostien, denn unsere Messen sind gut besucht. Wir feiern in meinen beiden Gemeinden Mtimbira und Madibira jeweils 2 Messen am Tag und 4 Messen am Sonntag.

Dank des fleißigen Einsatzes der Schülerinnen können wir mehr backen, als wir brauchen und finden Abnehmer in den umliegenden Orten, denn es gibt sehr wenige Hostienbäckereien in unserer Diözese.

Wir danken Gott, dass es euch gibt, meine Freunde, für eure Unterstützung und Hilfe. Wir denken immer an euch und schließen euch in unser tägliches Gebet mit ein.

Gott sei mit euch und beschütze euch!

Euer Pastor Martin Manyuka in Tansania

